

**Absender:**  
 Name:  
 Straße:  
 PLZ / Ort:

Landratsamt Bautzen  
 Sozialamt  
 Bahnhofstraße 9  
 02625 Bautzen

**Antrag auf Übernahme von Bestattungskosten nach § 74 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)**

Kundennummer/Aktenzeichen

Zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen. Die Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

**1. Angaben zum Verstorbenen**

Name, Geburtsname		m	w
Vorname			
Familienstand			
Geburtsdatum			
Sterbedatum		Sterbeort	
Letzte Wohnanschrift Straße		Haus-Nr.	
PLZ	Ort	Ortsteil	
Wovon hatte der Verstorbene seinen Lebensunterhalt bestritten? (Nachweise bitte beifügen.)			

Hinweis: Um sachgerecht über Ihren Antrag entscheiden zu können, werden Informationen und Unterlagen benötigt. Sie werden deshalb gebeten, den Antrag sorgfältig auszufüllen. Die Richtigkeit der Angaben ist durch Unterschrift der jeweiligen Person oder ihres gesetzlichen Vertreters auf der letzten Seite zu bestätigen. Die Datenerhebung im Zusammenhang mit dem Antrag erfolgt nach § 67a Absatz 2 Satz 1 Sozialgesetzbuch - Zehntes Buch (SGB X). Die weitere Datenverarbeitung erfolgt nach § 67b Abs. 1 SGB X. Ihre Verpflichtung zur Mitwirkungspflicht in diesem Verfahren ergibt sich aus § 60 Abs. 1 (Obliegenheit) Sozialgesetzbuch - Erstes Buch (SGB I). Um Missbräuche zu vermeiden, werden Ihre Angaben teilweise mit Angaben, die Sie evtl. gegenüber anderen Leistungsträgern gemacht haben, automatisch verglichen (§ 118 SGB XII).

**2. Persönliche Angaben**

	Antragsteller	im Haushalt lebender Ehegatte oder Lebenspartner
Name, Geburtsname		
Vorname		
Geburtsdatum		
Telefon-Nr.		
E-Mail-Adresse		
Stellung zum Verstorbenen		
Familienstand		
Bankverbindung		
Kreditinstitut		
BIC		
IBAN		
Kontoinhaber		

Bestattungskosten, Antrag auf Übernahme - 06/2016

© Landratsamt Bautzen

### 3. Unterkunft

Straße		Haus-Nr.
PLZ	Ort	Ortsteil
Grundmiete ohne Neben- und Heizkosten	EUR	
Heizkosten	EUR	Art der Heizung
Nebenkosten ohne Heizkosten	EUR	

### 4. Weitere im Haushalt lebende Personen (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

	1	2	3	4	5
Name					
Vorname					
Verwandtschaftsverh. zum Antragsteller					
Geburtsdatum					
Familienstand					

### 5. Besondere Belastungen der im Haushalt lebenden Personen

(z.B. Haushalts-, Lebens- u.a. Versicherungen, Beiträge zur Altersversorgung) (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Name, Vorname	Art der Ausgabe	Betrag	Zahlungszeitraum (mtl./wöchentl. o.a.)
		EUR	
		EUR	
		EUR	
		EUR	
		EUR	

### 6. Einkünfte aller im Haushalt lebenden Personen

(entsprechende Nachweise beifügen) (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Name, Vorname	Einkommensart (Erwerbseinkommen, Rente, Unterhalt u.a.)	Einkommenshöhe
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR

### 7. Zu erwartende Leistungen

Sind Leistungen beantragt, über die noch nicht entschieden wurde? ja nein  
 Wenn ja: (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Name, Vorname	Antragsdatum	Art der Leistung

Werden einmalige Leistungen erwartet (z.B. Steuerrückzahlung, Schadenersatzansprüche)? ja nein  
 Wenn ja: (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Name, Vorname	Antragsdatum	Art der Leistung

### 8. Vermögen aller im Haushalt lebenden Personen

(z.B. Sparguthaben, Bausparvertrag, Lebensversicherung, Wertpapiere, Kraftfahrzeuge, Grundstücke)  
 (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen) ja nein

Name, Vorname	Vermögensart	Betrag
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR

### 9. Bestattung

Die Bestattung wurde bereits veranlasst:	ja	nein	
Bei einer Erdbestattung: Soll eine vorläufige Kostenübernahme erfolgen?	ja	nein	
Die Bestattung wurde durch das Ordnungsamt veranlasst. Ich habe davon mit Schreiben vom (bitte beifügen) Kenntnis erhalten. Ich beantrage die Leistungen unter Berufung auf § 27 SGB X.	ja	nein	
<b>Todesart/Todesursache (z.B. natürlicher Tod, Unfall u.s.w.)</b>			
Vom Verstorbenen gewünschte Bestattungsart	Erdbestattung	Feuerbestattung	keine Angaben

### 10. Angaben zur Erbschaft

Haben Sie das Erbe ausgeschlagen?	ja	nein
Wenn ja, bei welcher Stelle? (Bitte Nachweis vorlegen.)		
Sind Sie Erbe des Verstorbenen?	ja	nein
Prüfen Sie noch, ob Sie das Erbe ausschlagen?	ja	nein

Bestattungskosten, Antrag auf Übernahme - 06/2016

© Landratsamt Bautzen

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

### 11. Nachlass/einzusetzende zugeflossene Mittel

Mir ist bekannt, dass ich alle Mittel einzusetzen habe, die mir durch den Tod des Verstorbenen zugeflossen sind bzw. zufließen werden.  
Sind Ihnen Nachlassmittel oder andere (z.B. Bargeld, Kontoguthaben, Wertpapiere, Grundstücke, Lebensversicherungen, Sterbevierteljahr, Rentennachzahlung) bekannt?

ja          nein

---

Wenn ja, folgendes: (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Art	Betrag
	EUR
	EUR
	EUR
	EUR
	EUR

### 12. Bestattungsvorsorge

Bestand ein Bestattungsvorsorgevertrag bzw. eine Vereinbarung?          ja          nein

Wenn ja, bei welchem Bestatter (Name und Anschrift)?

### 13. Folgende Leistungen wurden aus Anlass des Todes beantragt

- Sterbegeld der Gewerkschaft	ja	nein	wenn ja, Höhe _____ €
- Sterbegeld aufgrund des Bezuges einer Kriegsschadensrente (§ 292b LAG)	ja	nein	wenn ja, Höhe _____ €
- Bestattungsgeld aufgrund des Bezuges einer Rente nach dem BVG (§ 36)	ja	nein	wenn ja, Höhe _____ €
- aus der gesetzlichen Unfallversicherung	ja	nein	wenn ja, Höhe _____ €
- der Unterhaltssicherungsbehörde bei der Bestattung Wehrpflichtiger	ja	nein	wenn ja, Höhe _____ €

### 14. Angehörige des Verstorbenen

(ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Ehepartner		Lebenspartner	
Name, Vorname	Geburtsdatum	Anschrift	
Kinder			
Name, Vorname	Geburtsdatum	Anschrift	
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
Eltern			
Name, Vorname	Geburtsdatum	Anschrift	
Geschwister			
Name, Vorname	Geburtsdatum	Anschrift	
1.			
2.			
3.			
4.			
Enkelkinder			
Name, Vorname	Geburtsdatum	Anschrift	
1.			
2.			
3.			
4.			
Großeltern			
Name, Vorname	Geburtsdatum	Anschrift	
1.			
2.			
3.			
4.			

Bestattungskosten, Antrag auf Übernahme - 06/2016

### 15. Sonstige Angaben (z.B. über persönliche, familiäre, gesundheitliche Verhältnisse) / Bemerkungen

Sonstige Angaben und Bemerkungen

© Landratsamt Bautzen

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

## 16. Überweisungserklärung

Hiermit bevollmächtige ich das Sozialamt Bautzen, die mir ggf. gewährte Bestattungsbeihilfe direkt an das beauftragte Bestattungsunternehmen, die Friedhofsverwaltung und ggf. an das Krematorium direkt zu überweisen.

ja

nein

## 17. Erklärung des Antragstellers

Ich versichere, dass die Angaben in diesem Antrag voll der Wahrheit entsprechen und das keine Angaben verschwiegen wurden. Es ist mir bekannt, dass ich mich der unwahren oder unvollständigen Angaben strafbar mache und zu Unrecht bezogene Leistungen zurückzahlen muss. Auf meine Mitwirkungspflicht und die Folge fehlender Mitwirkung (§ 60 ff. Sozialgesetzbuch - SGB I - Allgemeiner Teil) bin ich hingewiesen worden. Eine Folge könnte sein, die Hilfe zu versagen. Fehlende Mitwirkung heißt, dass die Aufklärung des Sachverhaltes erschwert wird, Unterlagen nicht beigebracht oder nicht genügend Selbsthilfe erkennbar ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers (ggf. des gesetzlichen Betreuers)

**Hinweis:** Eine Leistung kommt grundsätzlich nur dann in Betracht, wenn

- a) die Kosten der Bestattung unter sozialhilferechtlichen Aspekten angemessen sind,
- b) der Verstorbene keinen (ausreichenden) Nachlass hinterlassen hat,
- c) Sie nicht in der Lage sind, die Kosten aus eigenen Mitteln zu tragen und
- d) es keine anderen Personen gibt, die zur Leistung verpflichtet sind.

Die Auslösung einer Bestattung ist eine privatrechtliche Angelegenheit und muss durch den Verpflichteten ausgelöst werden.

## Informationsblatt für den Antragsteller

Gemäß § 74 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) können die Kosten für eine würdevolle und angemessene Bestattung nur übernommen werden, soweit den hierzu Verpflichtenden nicht zugemutet werden kann, diese Kosten zu tragen.

Zur Begleichung der Bestattungskosten muss der Verpflichtete vorrangig Vermögen und zweckbestimmte Leistungen, die er aus Anlass des Todes des Verstorbenen erlangt hat, einsetzen:

- Nachlass
- Auszahlung von Lebens- und Sterbeversicherungen
- Sterbe- oder Bestattungsgeld
- Beihilfen
- Bausparverträge.

Gehört zum Nachlass des Verstorbenen Schonvermögen (Haus- und Grundbesitz) im Sinne des § 90 Abs. 2 SGB XII, wird seine Verwertung zur Bestreitung der Bestattungskosten verlangt.

Weiterhin ist zu beachten, dass Sozialhilfe einkommens- und vermögensabhängig ist. Sie wird unter anderem nur gewährt, wenn das Einkommen des Hilfesuchenden/Antragstellers unter der Einkommensgrenze liegt und er über kein Schonvermögen oberhalb der Vermögensgrenze von 2.600,00 € (Ehepaar 3.214,00 €) verfügt.

Zum Vermögen gehören Spar- und Bankguthaben, Festgeld, Lebens- und Sterbeversicherungen, Fonds, Aktien, Bausparer usw.

1. Der Antrag ist vollständig, mit allen Nachweisen, an das Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9 zu richten. Bei persönlicher Abgabe wenden Sie sich bitte an die Bürgerämter Bautzen, Hoyerswerda oder Kamenz.
2. Der Antragsteller ist dazu verpflichtet, alle Angehörigen und im Haushalt lebende Familienmitglieder vollständig anzugeben.
3. Der Antragsteller ist dazu verpflichtet, Angaben über Einkommen und Vermögen anzugeben.
4. Der Antrag kann nur vollständig ausgefüllt mit den dazugehörigen Nachweisen der Antragsteller bearbeitet werden.
5. Der Antragsteller soll, falls vorhanden, alle Bestattungspflichtige gemäß Bestattungsgesetz (**Ehegatte, Kinder, Eltern, Geschwister, Enkelkinder, Großeltern und der Partner einer auf Dauer angelegten nicht ehelichen Lebensgemeinschaft**) angeben.
6. Der Bestattungspflichtige ist gemäß § 60 SGB I zur Mitwirkung verpflichtet. Gemäß § 66 SGB I kann der Sozialhilfeträger die Leistung versagen, wenn Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nachkommen.

### Einzureichende Nachweise

Des Verstorbenen (siehe Antragsformular)

1. Sterbeurkunde
2. Kopien von Kontoauszügen der letzten 3 Monate
3. Kopien von Sparguthaben
4. Kopien von Versicherungen
5. Aufstellung und Bewertung des Nachlasses

Der Erben bzw. der volljährigen Angehörigen (im/außerhalb des Haushaltes lebende Erben und Angehörige des Verstorbenen)

1. Kopien über die Art und Höhe des Einkommens der letzten 3 Monate (vom Antragsteller sowie dessen Ehegatten/Partner)
2. Kopien von Kontoauszügen der letzten 3 Monate
3. Kopien der monatlichen Belastungen
4. Aktuelle Kosten der Unterkunft
5. Aktuelle monatliche Versicherungen
6. Rechnungen aller Bestattungsverbindlichkeiten

**Die Auslösung einer Bestattung ist eine privatrechtliche Angelegenheit und muss durch den Verpflichteten ausgelöst werden.**